

Core Partners

EU-Geschäftsstelle
Wirtschaft und Berufs-
bildung der Bezirks-
regierung Köln, Germany
Dr. Folene Nannen-Gethmann
folene.nannen@brk.nrw.de



Adolf-Kolping-Berufskolleg,
Kerpen, Germany
Stefan Homeyer,
Martin Sorger
homeyer@akbk-horrem.de
sorger@akbk-horrem.de



C.I.F.P. Matenimiento
y Servicios, Langreo, Spain
Manuel Fanjul
secretaria
@cifp-mantenimiento.es



Gabrovo Chamber of
Commerce and Industry,
Bulgaria
Darina Baycheva
baycheva@chamber-gabrovo.com



GIP-FAR: Groupement
d'Intérêt Public - Formation
de l'Académie de Rennes,
France
Bertrand Boudey
bertrand.boudey@ac-rennes.fr



I.E.S. Campanillas,
Malaga, Spain
Sergio Banderas Moreno
info@iescampanillas.org



KSAO - Kouvola seudun
ammattiopisto, Kouvola,
Finland
Auli Haapajarvi
auli.haapajarvi@ksao.fi



International Transfer: Building Service Engineering

Dieses Projekt wurde mit
Unterstützung der Europäischen
Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt die-
ser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt
allein der Verfasser; die Kommission
haftet nicht für die weitere Verwend-
ung der darin enthaltenen Angaben.





Projektziele:

Planer, Errichter und Betreiber von Gebäudekomplexen stehen in ganz Europa unter dem Zwang, Kosten zu reduzieren. Dies ist nur durch einen systemischen Ansatz möglich, in dem alle Aspekte bei Planung, Erstellung und Betrieb eines Gebäudes betrachtet werden.

Ein aus diesem Ansatz heraus resultierender Tätigkeitsbereich ist die Gebäudesystemtechnik (GST), die als Teilgebiet des Facilitymanagements auf das technische Gebäudemanagement bei Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden fokussiert ist.

Ziel des Projektes ist es, das Kompetenzangebot im Bereich GST besser auf die Bedürfnisse des europäischen Arbeitsmarktes auszurichten. Dazu werden zukünftige Qualifikationsanforde-

rungen identifiziert und kompetenzorientiert beschrieben.

Kompetenzbeschreibung:

Im Projekt IT:BSE wird eine national und international anerkannte Kompetenzmatrix erstellt, die Kompetenzen bezogen auf Kernarbeitsbereiche (Kompetenzbereiche) und den Fortschritt der Kompetenzentwicklung in strukturierter Form abbildet (VQTS-Matrix -www.vocationalqualification.net).

Die VQTS-Matrix wird zusammen mit Projektpartnern aus Finnland, Spanien, Frankreich und Bulgarien erstellt. Sie wird dazu genutzt, Kompetenzen im Bereich der Gebäudesystemtechnik europaweit verständlich zu beschreiben und somit die berufliche Mobilität innerhalb Europas zu vereinfachen.

Projektanlass:

Durch den systemischen Ansatz im Tätigkeitsbereich GST werden neue Anforderungen an die in diesem Bereich Beschäftigten gestellt.

Das Projekt zielt darauf ab, diese Anforderungen zu identifizieren und den neuen Tätigkeitsbereich GST kompetenzorientiert zu beschreiben. Die Übertragbarkeit von erworbenen Kompetenzen zwischen europäischen Ländern soll gefördert und die Entwicklung des Kompetenzangebotes auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes abgestimmt werden.

Jedem Auszubildenden der GST soll es ermöglicht werden, Abschnitte seiner Ausbildung in einem anderen europäischen Land zu absolvieren und die dort erworbenen Kompetenzen als Teil seiner eigenen Ausbildung anerkannt zu bekommen. Da die GST Kompetenzen unterschiedlicher bestehender Ausbildungsberufe miteinander kombiniert, besteht der Bedarf, die in der Erstausbildung erworbenen Kompetenzen transparent und somit für neue Ausbildungsprofile innerhalb der GST anerkenbar zu gestalten.